

Bl. 63905

Löffleinfeld, Nov. 10  
d. 13. Febr. 1886

Hoffentlich Gruss!

Blinzlinger mit dieser Zeile  
würde ich den Menschenheit  
meine Erfüllung von Dir.  
Ich sehe nun noch Löfflein,  
Ihre Eltern, Freunde und  
mir kann überzeugen sein,  
dass der Dabefft wenn  
gewollt werden, kann.  
Am Ort welchen Ihr  
zah meintest zu besie-  
gen. Falls es Ihnen jedoch  
möglich ist aufzuhören,  
so mögen Sie mich, den  
Menschen die Gnade  
dieses in Ihren Gefallen  
Hilfster. Hoffentlich  
Erfüllung und Drei-  
degung Gottes sei mir

hif yafund, der Bfus  
Lannung ab Blatt in  
zwei Tidn vllanforde,  
Anlaborn wrennd zu  
yafundet werdenkoud,  
aber ring mis stift fü<sup>a</sup>s,  
End weder wörde di  
wörden inlief.

Yf minn wünsc, al  
würde gneßt ghe an den  
Den Tannen za bringen  
so der B. Kipperheit mit  
Etelkens B. Werde Ritt. 38.

"Im Geblatt willer Ritt." Es  
obhoffen und wir wiffen  
höch dann der last de  
Blatt folgle. So der  
youngs Kind in stift  
forde und in Schaffau  
anladißt sein kound,  
So wören al weft min

Lehrfiktar Blüff, der B mög.  
Läßt bordet bayoum wünsch.

Fallen Revinbung und  
nunm Jaund epon der  
Plan öffnungslistung ab  
Kirche in Jona Zeilfuß  
gründlich verbkommen,  
so willt ich nun bordig.  
An Durchführung ab  
Worun steht, welche  
ich drum fahr woffwau-  
dig barmen.

Mit bestem Grub  
im vifaylligen Hof-  
Hörlyning

ff

ausgebrach

Franz Nissel

